

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 129

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bspiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titres disparus (Abhanden gekommene Wertpapiere). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im Dezember 1903. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en décembre 1903. — Weinernte Italiens im Jahre 1903. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le juge de paix du cercle de Montreux donne avis que la délégation hypothécaire de l'emprunt de fr. 600,000 de la Société immobilière du Kursaal de Montreux, portant le n° 101, ayant été égarée, sera annulée et remplacée par un duplicata, s'il n'est pas fait d'opposition d'ici au 30 avril prochain. (W. 3^e)

Montreux, le 27 janvier 1904.

Le juge de paix: A. MASSON.

Le président du tribunal civil du district d'Algèr a tout détenteur du certificat de dépôt de fr. 3000, délivré le 17 janvier 1901 sous n° 120 par le Crédit d'Algèr, à veuve Delacrétaiz-Duthoven, à Corbeyrie, titre égaré et muni des coupons d'intérêts dès le 31 décembre 1901.

Sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal que je préside dans le délai d'un an à dater de la première insertion de cet avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 24^e)

Algèr, le 25 mars 1904.

Le président: J. Laurent.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1904. 24. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Zuckerfabrik Aarberg, mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. November 1898, pag. 1285) hat an Stelle der ausgestretenen Vizepräsidenten Ed. Will und Direktoren E. Meisenburg als zeichnungsrechtliche Mitglieder bezeichnen Gottfried Bangerter, alt Nationalrat, in Bern, und Hans Rüfenacht, Notar, in Aarberg. Ersterer ist gleichzeitig als Delegierter des Verwaltungsrates bezeichnet worden. Dieselben sind befugt, mit dem andern zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates, Nationalrat J. Zimmermann, und dem Direktor Franz Lehmann zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft zu führen.

Bureau Bern.

25. März. Der Verein unter dem Namen Studenten-Gesangverein in Bern (S. H. A. B. Nr. 328 vom 8. September 1902, pag. 1309) hat in seinen Generalversammlungen vom 8. und 14. Juli und 4. Dezember 1903 seine Statuten einer vollständigen Revision unterworfen und dabei folgendes festgestellt: Unter dem Namen Studentengesangverein Bern besteht, mit Sitz in Bern, ein Verein. Der Verein ist eine nicht farbentragende Verbindung von Studierenden der Berner Hochschule und bezweckt die Pflege des Gesanges und der Freundschaft. Der Verein besteht aus Aktiven, Inaktiven, Alten Herren (Alt-Singstudenten) und Ehrenmitgliedern. Als Aktiver kann aufgenommen werden, wer an der Berner Hochschule immatrikuliert ist. Die Aufnahme in die Aktivverbindung erfolgt auf ein schriftliches Gesuch hin durch Beschluss einer Zweidrittelmehrheit der Aktiven in geheimer Abstimmung. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 5. Wer auswärts studiert, wird auf ein schriftliches Gesuch hin als inaktiv erklärt. Inaktive bezahlen den Semesterbeitrag. Inaktive des Studentengesangsvereins Zürich können als Aktive aufgenommen werden unter Anrechnung der Zürcher Aktivsemester. Berner Inaktive geniessen im Studentengesangsverein Zürich Gegenrecht. Aktive und Inaktive bezahlen einen Semesterbeitrag von Fr. 5. Aktive bezahlen überdies Monatsbeiträge, im Sommer für 4, im Winter für 5 Monate. Die Höhe dieser Beiträge wird zu Beginn jeden Semesters durch Beschluss festgesetzt. Ausserordentliche Beiträge können jederzeit beschlossen werden. Wer sein Universitätsstudium abgeschlossen hat, wird auf sein Gesuch hin zum Alten Herrn (Alt-Singstudent) ernannt, wenn er mindestens zwei aufeinanderfolgende oder im ganzen drei Semester aktiv gewesen ist, die Verpflichtungen gegenüber dem Verein erfüllt hat und einen einmaligen Beitrag von Fr. 30 leistet. Die Ernennung zum Alten Herrn erfolgt durch Beschluss der Aktiv-Verbindung. Der Alte Herr ist der regelmässigen Beitragspflicht entbunden und hat in allen Angelegenheiten beratende Stimme. Wer sich um den Studentengesangsverein Bern verdient gemacht hat, kann zum Ehrenmitglied ernannt werden. Ehrenmitglieder haben die Rechte der Alten Herren. Der Austritt wird nur bewilligt aus wichtigen Gründen und auf ein motiviertes, schriftliches Gesuch hin. Der Beschluss erfolgt in geheimer Abstimmung mit absolutem Mehr aller Aktiven. Die Ausstossung erfolgt auf begründeten Antrag eines Aktiven mit absolutem Mehr aller Aktiven und in geheimer Abstimmung. Ein Ausstossungsantrag kann vom Vorstand gestellt werden, wenn ein Aktiver nach schriftlicher Mahnung seinen Verpflichtungen gegenüber der Verbindung nicht nachkommt. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen

im Vereinsorgan «Der Singstudent». Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und der Vorstand. Der letztere besteht aus den Chargierten: Präses, Quästor, Aktuar, Fuxmajor, Archivar und Cantusmagister. Namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Meyer, von Lenzburg, cand. jur., in Bern, und Aktuar ist Ernst Kocher, von Büren a. A., in Bern. Damit fallen die im S. H. A. B. Nr. 328 vom 8. September 1902, pag. 1309 publizierten Tatsachen dahin.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

24. März. Die Firma J. Wiedmer, Wirt, in Oey zu Diemtigen (S. H. A. B. Nr. 116 vom 23. April 1902, pag. 642) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1904. 23. März. Inhaber der Firma D. H. Mahler in Oensingen ist Daniel Heinrich Mahler, Heinrichs sel., von Zürich, Fabrikant, in Oensingen. Natur des Geschäftes: Fabrikation feuerfester Produkte, Chamottwaren, Material für Ingenlosen Bodenbelag «Pierolit», Mahlers Christalline-Platzpulver, chemische Produkte und Baumaterialien, Betrieb einer mechanischen Werkstatt, Handel und Reparaturen von Maschinen, Velos und Motorfahrzeugen, elektrische Anlagen, Fabrikation von Kohlen-Elementen Patent Nr. 1718. Geschäftslokal: in Oensingen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1904. 23. März. Die Firma J. Solenthaler in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 282 vom 18. November 1895, pag. 1171) wurde infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1904. 24. marzo. Sotto la denominazione di Cooperativa Tipografica Sociale è costituita in Lugano, una associazione, che ha per scopo l'esercizio dell'arte tipografica. Per nessun motivo potrà essere variato lo scopo sociale, nemmeno col consenso della maggioranza dei soci. Gli statuti sono del 15 novembre 1903. Il capitale sociale, e la dritrata della società sono illimitati. Ogni socio è responsabile solo per l'ammontare delle proprie azioni. La garanzia dei creditori sociali, consiste unicamente nel capitale sociale, esclusa ogni responsabilità personale dei soci. I singoli privati, od enti sono ammessi a sottoscrivere azioni privilegiate, o di secondo grado in numero illimitato, finché un voto dell'assemblea generale dei soci non dichiarerà raggiunto un capitale sufficiente per i bisogni dell'azienda, oltre il quale limite esso non sarebbe più remunerativo. Tali azioni di secondo grado sono di fr. 10 (dieci). Chi intende sottoscrivere azioni privilegiate deve presentare una domanda per iscritto al consiglio di amministrazione. La domanda deve essere controfirmata da due soci i quali facciano fede dell'onorabilità del richiedente. Ogni anno permettendolo le risultanze dell'esercizio verrà sorteggiato un certo numero di azioni di 2° grado. Le azioni di 2° grado concorreranno agli utili dell'esercizio, in misura che, non potrà superare il 5% annuo. Ogni socio, qualunque sia il numero delle azioni sottoscritte non avrà diritto che ad un solo voto. Le azioni privilegiate sono nominative e possono essere trasferite con consenso e ratifica del consiglio di amministrazione. L'azienda sociale è sottoposta al controllo continuo del consiglio di amministrazione. Apposito regolamento verrà emanato per il suo funzionamento, e sottoposto all'approvazione delle competenti autorità a norma di legge. L'utile netto risultante dal bilancio annuale verrà così distribuito: 10% come fondo di riserva; 10% da dividersi fra il personale; dal rimanente 80% dovrà essere dedotto l'interesse per le azioni privilegiate, ed il residuo servirà a sorteggiare un numero da fissarsi in proporzione di azioni privilegiate. L'avviso di convocazione dell'assemblea dovrà essere iscritto due volte con almeno due giorni di preavviso nei giornali «Aurora», «Avvenire del Lavoratore» e due giornali quotidiani locali, con inserzione dell'ordine del giorno relativo. Gli organi dell'associazione sono: 1° L'assemblea generale; 2° il consiglio di amministrazione, composto di 7 (sette) membri, il quale elegge nel suo seno un presidente e un segretario, ed un cassiere, costituenti la commissione esecutiva. La commissione esecutiva è composta da Angelo Oliviero Olivetti, presidente; Federico Valsecchi, segretario, e Luigi Gobbi, cassiere, tutti domiciliati a Lugano, i quali vincolano valevolmente l'associazione di fronte ai terzi colle loro tre firme collettive.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1904. 24. mars. La société en commandite J. Burmann et C^{ie} Usine et Institut La Claire, au Locle (F. o. s. du c. du 2 février 1903, n° 39, page 153), est dissoute; sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison Burmann et C^{ie} Usine et Institut La Claire, au Locle.

Henri Burmann, de La Chaux-du-Milieu, et Louis-François, de Montmolin, tous deux domiciliés au Locle, ont constitué dans cette ville, sous la raison sociale Burmann et C^{ie} Usine et Institut La Claire, une société en nom collectif qui commence le 1^{er} avril 1904 et reprend l'actif et le passif de la société «J. Burmann et C^{ie} Usine et Institut La Claire», laquelle est radiée. La société donne procuration à Armand Perrelet, comptable, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Elle ne sera valablement engagée que par la signature collective d'un des associés et du fondé de procuration. Genre de commerce: Levures de vin, fabrication et vente d'huile pour parquets «La Résinolines», produits chimiques.

im Dezember 1903

Fortsetzung siehe folgende Seite — Suite à la page suivante.

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation	Linien — Lignes	Verkehr — Traffic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. bis 31. Dez.		Kleinst-Kring 1. Jan. — 31. Dez.	
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes 1er janvier au 31 déc.		Recettes par km 1er janvier au 31 décembre	
		1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903
km	Drähseilbahnen — Funiculaires	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
6	Lauterbrunnen-Mürren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151,752	163,364	25,292	27,227
3,9	Stanserhornbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62,270	67,816	15,967	17,389
2	Funiviale de Cossonay	3,628	3,690	172	92	751	770	525	310	1,276	1,080	13,435	14,401	6,717	7,201
1,80	Lausanne-Ouchy	52,111	50,890	8,819	9,781	5,822	4,587	8,902	12,168	14,224	16,758	253,754	272,551	140,974	151,406
1,69	Biel-Magglingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,129	24,035	11,819	14,222
1,60	Beatenbergbahn	19	—	109	—	10	—	889	—	899	—	68,494	73,526	42,809	45,954
1,57	Vevey-Chardonne-Pélerin	10,185	2,844	31	223	2,108	1,218	288	1,749	2,386	2,967	43,562	64,741	30,931	41,286
1,51	Salvatorebahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64,687	74,556	42,819	49,242
1,25	Rheinneck-Walzenhausen	3,412	8,940	101	102	1,566	1,816	244	250	1,810	2,066	31,455	35,900	25,164	28,240
1,05	Elektr. Gurtenbahn	1,817	2,051	3	2	638	1,188	20	16	1,204	1,195	41,195	38,394	39,233	36,565
0,90	Biel-Leubringen	9,925	14,858	14	17	2,031	3,174	245	275	2,276	3,449	43,559	45,485	49,399	50,539
0,88	Borgenstockbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41,782	51,816	50,280	62,429
0,80	Sonnenberg-Bahn	191	4	—	—	91	2	—	—	91	2	27,296	39,787	34,120	49,784
0,80	Dolderbahn	5,023	4,864	2	2	1,179	741	18	17	1,197	758	43,927	45,633	54,909	57,104
0,80	Ragaz-Wartenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,366	16,689	21,708	20,861
—	Saut-Imier-Sonnenberg	—	2,910	—	53	—	789	—	427	—	1,216	—	19,009	—	25,345
0,72	Davos-Platz-Schatzalp	4,550	5,988	122	121	2,663	3,609	1,546	1,345	4,209	4,954	41,160	44,367	57,187	61,681
0,71	Reichenbach-Bahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,593	15,433	26,187	21,737
0,65	Territet-Glios	5,483	7,401	—	—	3,447	4,540	594	708	4,041	5,246	118,996	131,734	216,357	239,516
0,47	Lausanne-Signal	6,450	3,912	—	—	1,101	676	5	5	1,106	681	26,380	24,915	56,118	53,011
0,37	Ecluse-Plan	11,440	11,251	1	1	1,021	1,166	12	15	1,033	1,181	18,136	18,228	49,016	49,265
0,32	St. Gallen-Mühleck	15,693	16,514	48	4	1,706	1,764	119	86	1,825	1,850	35,460	28,268	10,813	88,322
0,29	Seilbahn Rigi viertel	4,323	4,468	—	—	665	734	—	—	665	724	14,125	14,890	48,707	51,345
0,25	Lugano-Bahnhof	20,512	22,753	10	24	2,034	2,223	63	150	2,096	2,373	41,039	46,967	164,156	187,868
0,16	Zürcherbergbahn	27,952	29,580	—	—	2,649	2,785	58	30	2,707	2,815	38,507	38,895	228,169	243,094
0,15	Gütschbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38,052	34,828	50,347	23,137
0,13	Neuveville-St-Pierre (Fribourg)	12,773	13,426	—	—	942	1,016	—	—	942	1,016	12,966	14,070	99,738	108,331
0,10	Marzilibahn	11,303	12,305	—	—	714	763	—	—	714	763	8,765	8,637	87,650	86,370
30,72		207,090	218,340	8,932	10,422	30,628	33,551	13,523	17,547	44,150	51,098	1,383,762	1,468,160	43,417	46,653
1485,72		5,588,066	6,221,063	164,882	180,366	1,023,198	1,155,486	522,061	568,897	1,545,259	1,724,383	25,502,039	29,481,850	15,892	16,435

Verschiedenes — Divers.

Weinernte Italiens im Jahre 1903. Der deutsche Generalkonsul in Neapel berichtet: Nach Massgabe amtlicher Veröffentlichungen hat die Weinernte in Italien im Jahre 1903 nur einen mittleren Ertrag von 35,1 Mill. Hektoliter, gegen 41,4 Mill. Hektoliter im Jahre 1902 und 44,1 Mill. Hektoliter im Jahre 1901 ergeben. An dem Ausfall waren, mit Ausnahme der neapolitanischen Provinzen und der Inseln Sardinien und Sizilien, mehr oder minder alle Landesteile beteiligt. Geradezu eine Fehlernte hatte Oberitalien zu verzeichnen, das nur 6,4 Mill. Hektoliter gegen 10 Mill. Hektoliter und 11,8 Mill. Hektoliter in den beiden Vorjahren erzielt hat; am schwersten wurden die piemontesischen Weinberge betroffen. Mittelitalien hat 10,7 Mill. Hektoliter gegen 13,1 Mill. Hektoliter und 15,5 Mill. Hektoliter geerntet, Süditalien 11,5 Mill. Hektoliter gegen 13,4 und 10,7 Mill. Hektoliter, die Inseln lieferten 6,3 Mill. Hektoliter gegen 4,7 und 6 Mill. Hektoliter in den beiden Vorjahren. In den für die Weinausfuhr vornehmlich in Betracht kommenden Weindistrikten Süditaliens stellten sich die Ernteergebnisse folgendermassen:

	1903	1902	1901
Apulien	6,4 Mill. hl	9,3 Mill. hl	7,2 Mill. hl
Neapel, Calabrien	5,0 " "	4,1 " "	3,6 " "
Sizilien	8,9 " "	3,1 " "	4,1 " "
Süditalien zusammen	16,3 Mill. hl	16,5 Mill. hl	14,8 Mill. hl

Die geringere Ergiebigkeit der apulischen Weinberge ist durch die gute Beschaffenheit des geernteten Mostes ausgeglichen worden.

Die Weinausfuhr aus Italien hat sich im Jahre 1903 ungemein lebhaft gestaltet, namentlich nach Oesterreich-Ungarn und der Schweiz.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

		Banque nationale de Belgique.			
	17 mars. fr.		24 mars. fr.		17 mars. fr.
Encaisse métall.	119,286,967		116,785,351	Circulat. de billets	617,014,450
Portefeuille	535,423,422		533,073,500	Comptes-courants	89,176,701
					90,528,987
Deutsche Reichsbank.					
	15. März. Mark		23. März. Mark		15. März. Mark
Metallbestand	957,010,000		977,388,000	Notencirkulation	1,141,857,000
Wechselportef.	754,297,000		764,931,000	Kurzfr. Schulden	567,897,000
					578,627,000
Banca d'Italia.					
	29 février. L.		10 mars. L.		29 février. L.
Moneta metallica	563,192,335		564,072,355	Circolazione	865,589,740
Portafoglio	292,544,963		294,523,650	Conti corr. a vista	86,247,960
					91,822,970
Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
	15. März. Kronen		23. März. Kronen		15. März. Kronen
Metallbestand	1,440,821,144		1,446,625,514	Notencirkulation	1,553,963,050
Wechsel:					1,545,911,450
auf das Ausland	60,000,000		60,000,000	Kurzfr. Schulden	131,517,489
auf das Inland	200,184,372		197,912,452		188,076,307

Annoncen-Pacht:
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Aktiengesellschaft der Eisen- & Stahlwerke vorm. Georg Fischer, in Schaffhausen.

Einladung zur VIII. ordentlichen Generalversammlung
Mittwoch, den 6. April 1904, vormittags 10 Uhr
in der Kaufleutstube in Schaffhausen.

Traktanden:

- 1) Konstatierung der seinerzeit erfolgten vollen Einzahlung des Prioritäts-Aktien-Kapitales.
- 2) Geschäftsbericht.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren, Abnahme der Jahresrechnung, Decharge-Ertellung an Verwaltungsrat und Direktion.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Geschäftsjahr 1904.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1903, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an in unserm Verwaltungsgebäude zur Einsichtnahme für die Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können bis zum 5. April, mittags 12 Uhr, gegen Vorweisung der vertretenen Aktien bezogen werden bei der Bank in Zürich, bei der Bank in Schaffhausen; bei der Bank in Winterthur und in unserm Verwaltungsgebäude.

Später werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. (744.)
Schaffhausen, den 26. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein.

Dividenden-Zahlung u. Aktien-Umtausch.

Die Dividende des Schweiz. Bankvereins für das Jahr 1903 ist von der Generalversammlung der Aktionäre auf 6% festgesetzt worden und wird vom 30. März l. J. an mit

Fr. 30. — per Aktie von Fr. 500. —
Fr. 24. — per Aktien-Zertifikat von Fr. 400. —

an unsern Kassen in Basel, Zürich und St. Gallen ausbezahlt. (746;)

Die Auszahlung erfolgt:

- a. für die Aktien des Schweiz. Bankvereins gegen Einlieferung des Dividenden-Coupons Nr. 8;
- b. für die Aktien-Zertifikate von Fr. 400. — des Schweiz. Bankvereins gegen Vorweisung dieser Zertifikate zur Abstempelung.

Gleichzeitig werden hiemit die Inhaber der 11 alten Aktien des Basler Bankvereins, welche ihre Titel noch nicht gegen neue Aktien des Schweiz. Bankvereins umgetauscht haben, neuerdings angefordert, ihre Aktien an unsern Kassen in Basel, Zürich oder St. Gallen einzureichen und dagegen Aktien des Schweiz. Bankvereins und die auf dieselben entfallende Dividende in Empfang zu nehmen.

Basel, Zürich und St. Gallen, 26. März 1904.

Schweizerischer Bankverein.

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kassa werden bis auf weiteres

3½% Obligationen

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von drei zu drei Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt. [2506]

Die Direktion.

PYRASPI

Feuerschutz-Holz-Anstrich-Farbe
macht Holzwerk unentflammbar! (359.)
Ch. H. Pfister & Co., Basel.

A.-G. Wynentalbahn.

1. Aufnahme des Eilgut- und Stückgüterverkehrs.

2. Ergänzungen zum Verzeichnis der Taxgrenzen betr. den Personenverkehr.

1. Am 28. März a. c. wird der Eilgut- und Stückgüterverkehr aufgenommen und zwar nach folgenden Stationen:

Aarau W. T. B.,	Gontenschwil,	
Gräfenchen,	Zetzwil,	(749.)
Teufental-Dürrenäsch,	Leimbach,	
Unter-Kulm,	Reinach-Station,	
Ober-Kulm,	Reinach-Bärenbrücke.	
	(Prov. Endhalt.)	

Der Umlad der nach der Wynentalbahn transitierenden Güter findet vorläufig nur in Aarau statt. Die Station Aarau der Wynentalbahn, in der Geiss gelegen, ist mit dem Bahnhof Aarau der Bundesbahnen durch ein Umladegleise verbunden.

Gütertransporte in Wagenladungen und Tiertransporte werden im Laufe des Frühlings angenommen. Das Datum wird später publiziert.

2. Für den Personenverkehr bestehen ferner noch die Taxgrenzen: **Eichen und Bleien.**

Aarau, den 25. März 1904.

Die Direktion.

Stadtgemeinde Luzern.

Rück-Zahlung von Obligationen

unseres **3 1/2 % Anleihe von Fr. 2,500,000** vom 30. Juni 1897.

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachstehend verzeichnete 32 Obligationen auf den 30. Juni 1904 zur Rückzahlung:

21,	94,	125,	148,	162,	194,	199,	209,	442,	586,
697,	751,	935,	1000,	1088,	1188,	1336,	1458,	1474,	1551,
1579,	1721,	1735,	1751,	1918,	1956,	1975,	1988,	2082,	2181,
				2354,	2473.				

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung von genanntem Zeitpunkt an auf. (737.)

Von den auf 30. Juni 1903 ausgelosten Obligationen ist noch ausstehend und vom Verfalltage an ausser Verzinsung getreten die Nummer **818.**

Luzern, den 23. März 1904.

Für die städtische Finanzdirektion:

Der Finanzdirektor: **B. Amberg.**

Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham.

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf Samstag, den 9. April 1904, mittags 12 Uhr, zur

37. ordentlichen Generalversammlung

im **Hotel „Raben“** in Cham eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1903. (687.)
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresertragnisses.
- 4) Wahlen (Verwaltungsrat, Rechnungsrevisoren, Suppleanten).

Eintrittskarten sind bis 6. April beim Bureau in Cham zu beziehen gegen Einsendung eines in numerischer Reihenfolge angefertigten Aktienverzeichnisses. Der Jahresbericht steht zur Verfügung der Herren Aktionäre. Die Rücksicht auf eine wirksame Kontrolle gestattet es nicht, nach dem 6. April Eintrittskarten auszugeben.

Cham, 19. März 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

H. E. Streuli.

Eidgenössische Bank (A.-G.) in Zürich.

Wir gewähren

Vorschüsse auf drei Monate,

gegen Hinterlage couranter Wertpapiere dato à 4 % p. a. ohne Kommissionsberechnung.

[725]

Die Direktion.

Kammgarnspinnerei Derendingen.

Anleihe-Rückzahlung.

Den Inhabern der nicht konvertierten Obligationen des gekündigten

4 1/2 % Hypothekar-Anleihe von Fr. 2,000,000,

emittiert im März 1894, Datum der Obligationen 15. März 1895, wird hiermit in Erinnerung gebracht, dass jene Titel am 31. März 1904 verfallen. Die Rückzahlung des Kapitals samt dem auf den gleichen Tag fälligen Jahreszins erfolgt vom Verfalltage an spesenfrei

in Zürich: durch die Schweiz. Kreditanstalt,

in Solothurn: durch die Solothurner Kantonalbank,

gegen Ablieferung der Titel samt Coupon per 31. März 1904 und ff. Derendingen, den 26. März 1904.

[741]

Kammgarnspinnerei Derendingen.

Société anon^{me} des Chocolats au lait F.-L. Cailler, à Broc.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le 11 avril 1904, à 2 1/2 heures, à l'Hôtel Bellevue, à Broc.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration. (719.)
- 2° Rapport des censeurs.
- 3° Approbation des comptes et du bilan.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Autorisation et transformation d'emprunt.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 6. avril prochain:

à Broc, au siège social;

à Lausanne, à la Banque d'Escompte & de Dépôts; chez MM.

Girardet, Brandenburg & Cie;

à Vevey, chez MM. William Cuénod & Cie,

qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs, sont déposés au siège social, à partir du 1^{er} avril, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité. Broc, le 24 mars 1904.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Le secrétaire:

J. GRETENER. A. CAILLER.

Zürcher Papierfabrik a. d. Suhl.

Obligationen Coupon-Einlösung.

Die am 31. März 1904 fälligen Coupons unserer Anleihe Serie A u. B werden vom Verfalltage an, spesenfrei eingelöst, (727.)

bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, und

auf unserem Hauptbureau in der Fabrik a. d. Suhl in Zürich III.

Zürich III, den 26. März 1904.

Die Direktion.

Leih- & Sparkasse Steckborn (Kt. Thurgau).

Dividenden-Zahlung.

Die Coupons pro 1903 unserer Aktien werden mit: (720.)

Fr. 30 = 6 %

an unserer Kasse eingelöst.

Die Verwaltung.

Einem durchaus tüchtigen

Fachmann

beliebiger Branche, der auch über etwas Barmittel verfügt, wäre Gelegenheit geboten, sich mit einem erfahrenen Kaufmann mit grösserem Kapital, behufs Uebernahme oder event. Neugründung einer Fabrik zu associieren. (745.)

Offerten mit Referenzen sub Z. K 2635 an Rudolf Mosse, Zürich erbeten.

Verkauf:

Aus Gesundheitsrücksichten ein

Kolonialwaren-Geschäft,

mi-gros und détail, flott im Betriebe, mit guter Kundschaft, nachweisbar hohem Umsatz, an guter Geschäftslage in der Ostschweiz. Nur tüchtige, kapitalkräftige Kaufleute wollen anfragen unter Chiffre Z. P. 2590 an Rudolf Mosse, Zürich. (739.)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Ausschliessliche Inseraten-Annahme für das „Schweiz. Handelsamtsblatt“.

Sehr erfahrener und zuverlässiger **Elektriker,**

der Neuinstallationen und Reparaturen selbst projektieren, ausführen und leiten kann, und augenblicklich die Stellung eines Betriebsleiters in einem der ersten Hotels Egyptians bekleidet, wünscht für den Sommer anderwärts Engagement. (738.)

Offerten gefl. unter Chiffre Z. M 2637 an Rudolf Mosse, Zürich.

Commis

mit flotter Schrift und Kenntnis des Französischen, sowie sämtl. Bureau-Arbeiten, sucht sofort Stelle. (723.) 1^{re} Referenzen. Gefl. Offerten sub Z. G 490 an Rudolf Mosse, St. Gallen.

Turbine.

Par suite de non emploi, on offre à vendre une turbine neuve, centripète axe vertical, pour chute effective de 2^m 300 à 2^m 800, force 53 à 64 chevaux, avec accessoires et transmissions. Pour plus amples détails s'adresser à Les Fils Charvet, 6, rue de Lausanne, Genève. (685.)